

Inhalt

Einleitung	5
Zur Prosatheorie von Arno Schmidt	7
A. Die „neuen Prosaformen“ von Arno Schmidt	
I. Die Ableitung ihrer Strukturprinzipien	7
a) Die klassischen Bauformen als Nachbildungen gesellschaftlicher Gepflogenheiten	7
1. Roman/Novelle, Dialog, Briefroman	
2. Der Formel-Charakter dieser Begriffe	
b) Die „neuen Prosaformen“ als Nachbildung von Bewußtseinsvorgängen	8
1. „Erinnerung“	
2. „Musivisches Dasein“	
II. Die inhaltliche Definition von Schmidts Prosabegriff	11
a) Die beiden Dichter-Schulen	11
1. Die Kontroverse zwischen Stifter und Hebbel	
2. Zustände und Denkweisen statt Handlung	
b) Das Geschehen in den Werken Schmidts: tatenarm und gedankenreich	12
1. Das Handlungsgerüst	
2. Das Alltägliche ist das Exemplarische	
III. Der Realismus-Begriff Schmidts	13
a) Alles, was wirklich ist, ist auch wahr	14
1. Die Aufgabe des Schriftstellers	
2. Die erkenntnistheoretische Funktion der Prosatheorie von Arno Schmidt	
b) Literarisches Werk und Realität	15
1. Ich-Perspektive und autobiographischer Gehalt als Folge der individuellen Umweltapperzeption	
2. Der Gestaltungswille des Schriftstellers	
IV. Das „Längere Gedankenspiel“	
a) Schmidts Theorie der Prosaform „Längeres Gedankenspiel“	17
1. Das „Längere Gedankenspiel“ als Variante des „Doppelromans“	
2. Handlung II ist eine Funktion von Handlung I	
b) „KAFF auch Mare Crisium“ als Beispiel für die Prosaform „Längeres Gedankenspiel“	19
1. „KAFF“ als Prototyp des „Doppelromans“	
2. Die Verknüpfung der beiden Handlungsstränge	
B. Zu Sprache und Stil der Werke von Arno Schmidt	
I. Die wichtigsten Stileigentümlichkeiten	
a) Expressionistische Wortbildungen	21
b) Die Verwendung von Zitaten	23

c) Die Einbeziehung der Umgangssprache	32
d) Gestaltsymbolik und Satzzeichengebrauch	34
II. Das Wortspiel im Werk von Arno Schmidt	
a) Die häufigsten Wortspielarten (Anagramm, Chiasmus, Kontamination)	36
b) Die Wort (-Spiel)-Theorie von Arno Schmidt	
1. Die Grundlagen	37
2. Der Schriftsteller als „boa constructor“	40
Schluß	43
Verzeichnis der benutzten Literatur	56